
Nutzfahrzeughersteller wollen Ladenetz aufbauen

Die drei führenden Nutzfahrzeugkonzerne Traton, Daimler und Volvo Group haben eine Absichtserklärung über den Aufbau und den Betrieb eines öffentlichen Hochleistungs-Ladenetzes für batterieelektrische schwere Fernverkehrs-Lkw und Reisebusse in Europa unterzeichnet. Ein entsprechendes Joint Venture, das die Partner zu jeweils gleichen Teilen halten, soll Ende des Jahres gegründet werden.

Das Gemeinschaftsunternehmen, das im nächsten Jahr den Betrieb aufnimmt, soll eigenständig operieren und seinen Sitz in Amsterdam haben. Zunächst sollen mindestens 1700 Hochleistungs-Ladepunkte innerhalb von fünf Jahren in der Nähe von Autobahnen sowie an Logistik-Hubs und an Abladestellen errichtet werden. Die Ladepunkte sollen mit Ökostrom betrieben werden. Zusätzliche Partner sowie öffentliche Fördermittel sollen dazu beitragen, die Zahl der Ladepunkte im Weiteren deutlich zu erhöhen. Berücksichtigt werden unterschiedliche Ansätze. So können die Betreiber von Flotten mit batterieelektrischen Fahrzeugen sowohl die in Europa gesetzlich vorgegebene 45-minütige Fahrerruhezeit zum Laden nutzen – vor allem im Fernverkehr, dem Fokus des zukünftigen Joint Ventures – als auch über Nacht laden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Vollelektrischer MAN e-TGM.

Foto: Auto-Medienportal.Net/MAN
